

## Datenschutzrechtliche Information für Jagdgenossen

### 1 INFORMATIONSPFLICHTEN NACH ARTIKEL 13 / 14 EU-DSGVO

Ihre Daten werden bei der **Jagdgenossenschaft Pforzen-Leinau als Jagdgenosse** zum Zwecke der Verwaltung des gemeinschaftlichen Jagdbezirk verarbeitet.

**Als Eigentümer/in von bejagbaren Grundflächen im gemeinschaftlichen Jagdbezirk sind Sie per Gesetz (automatisch) Mitglied (Jagdgenosse) in der Jagdgenossenschaft.**

Grundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist demnach Art. 6 Abs. 1 lit. b EU-DSGVO.

Neben den nachfolgenden Hinweisen können Sie spezielle Anfragen über die Sie betreffenden Datenverarbeitungen an unseren Datenschutzbeauftragten stellen.

<b>Verantwortlicher (Art. 13 / 14 Abs. 1 lit. a EU-DSGVO)</b>			
<b>Jagdgenossenschaft:</b>			
<b>Jagdvorstand:</b>	<b>Jagdvorsteher/in</b>	<b>Ständige/r Vertreter/in</b>	<b>Kassenverwalter/in</b>
Name:	Alexander Hutler	Herrman Pienle	Daniel Städele
Adresse:	Obergasse 14 87666 Pforzen	Bahnhofstraße 30 87666 Pforzen	Lerchenweg 2 87666 Pforzen
Kontakt:	08346 9215303		

<b>Datenschutzbeauftragter (Art. 13 /14 Abs. 1 lit. b EU-DSGVO)</b>	
Name / Stelle:	Thomas Hartmann
Adresse:	Ziegelring 2 87666 Pforzen
Kontakt:	hartmann1301@gmail.com 0151 41914719

## 2 VERARBEITUNGEN BEI DER JAGDGENOSSENSCHAFT PFORZEN-LEINAU

### 2.1 Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 13 Abs. 1 lit. c EU-DSGVO)

#### 2.1.1 Zweck der Verarbeitung

Die Jagdgenossenschaft verarbeitet personenbezogene Daten u.a. zu den folgenden Zwecken:

- Führung des Jagdkatasters
- Verwaltung der Belange der Jagdgenossen
- Auskehrung des Reinertrags (Jagdschillings)
- Wild- und Jagdschadenregulierung
- Vorbereitung und Durchführung der Jagdgenossenschaftsversammlungen
- Nachweis Sicherheitsunterweisung zu Gerätschaften der Jagdgenossenschaft

#### 2.1.2 Verarbeitungsgrundlage

Die Jagdgenossenschaft verarbeitet personenbezogene Daten z. B. zur Führung des Jagdkatasters und der Verwaltung der Belange der Jagdgenossen auf Grundlage des Landesjagdgesetz und der Landesjagdverordnung.

### 2.2 Kategorien personenbezogener Daten (Art. 14 Abs. 1 lit. d EU-DSGVO)

Werden durch die Jagdgenossenschaft personenbezogene Daten verarbeitet, die nicht bei der betroffenen Person erhoben wurden, so handelt es sich um:

- Name
- Adresse
- Grundstückseigentumsverhältnisse

### 2.3 Empfänger oder Kategorien von Empfängern (Art. 13 / 14 Abs. 1 lit. e EU-DSGVO)

Die Jagdgenossenschaft übermittelt personenbezogene Daten an andere Stellen nur insoweit, als es für die Wahrnehmung ihrer gesetzlich bestimmten Aufgaben notwendig ist. Zu den Empfängern gehören:

Intern:

- Jagdvorstand (Vorsitzende Person, beisitzende Personen, stellvertretende Personen)
- Jagdgenossen bei Vorliegen berechtigter Ansprüche

Extern:

- Satzungsrechtlich oder gesetzlich bestimmte Bevollmächtigte (z.B. Gemeinde)
- Jagdausübungsberechtigte bei Vorliegen berechtigter Ansprüche
- Kommunalverwaltung bei Vorliegen berechtigter Ansprüche
- Grundstücksangrenzer bei Vorliegen berechtigter Gründe

### 2.4 Übermittlung an Drittland (Art. 13 / 14 Abs. 1 lit. f EU-DSGVO)

Übermittlungen an Drittländer erfolgen grundsätzlich nicht.

## 2.5 Dauer der Speicherung (Art. 13 / 14 Abs. 2 lit. a EU-DSGVO)

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind, unter Berücksichtigung der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist. Für rechnungsrelevante Daten ist dies nach 10 Jahren der Fall (gemäß § 147 (3) AO). Daten der Jagdvorstandtschaft werden zudem langfristig archiviert

## 2.6 Quelle der personenbezogenen Daten (Art. 14 Abs. 2 lit. f EU-DSGVO)

Personenbezogene Daten, die nicht bei der betroffenen Person erhoben wurden, stammen aus den Angaben des zuständigen Landesamtes für Vermessung und Geobasisinformation oder des zuständigen Grundbuchamtes.

## 2.7 Betroffenenrechte (Art. 13 Abs. 2 lit. b und d / Art. 14 Abs. 2 lit. c und e EU-DSGVO)

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener im Sinne der EU-DSGVO und es stehen Ihnen bestimmte Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu. Diese werden nachfolgend zusammengefasst dargestellt, die ausführliche Beschreibung ist einsehbar in Kapitel 3 Art. 12–23 EU-DSGVO:

### 2.7.1 Recht auf Auskunft

Recht auf Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DSGVO).

### 2.7.2 Recht auf Berichtigung

Recht auf Berichtigung, soweit die betreffenden Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DSGVO).

### 2.7.3 Recht auf Löschung

Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten. Der Anspruch hängt jedoch u.a. davon ab, ob die betreffenden Daten zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden (Art. 17 DSGVO).

### 2.7.4 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Recht unter den in Art. 18 DSGVO genannten Voraussetzungen eine Einschränkung der Verarbeitung seiner ihn betreffenden Daten zu verlangen, insbesondere soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit, wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt, wenn die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt werden und deshalb nicht gelöscht werden können, oder wenn bei einem Widerspruch nach Art. 21 DSGVO noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.

### 2.7.5 Recht auf Widerspruch

Recht nach Art. 21 DSGVO jederzeit aus Gründen, die sich aus einer persönlichen, besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung der ihn betreffenden Daten Widerspruch einzulegen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht, dass die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

### 2.7.6 Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz

Prof. Dr. Thomas Petri

80538 München, Wagnmüllerstraße 18

Telefon: +49 89 21 26 72-0

E-Mail: [poststelle@datenschutz-bayern.de](mailto:poststelle@datenschutz-bayern.de)

<https://www.datenschutz-bayern.de>